

Mitfühler Meyer



Was macht Rechtsextremismus mit Lehrern und Schülern?

Mit dem Ziel einer Sensibilisierung für den Umgang mit Rechtsextremismus in der Schule und im Unterricht nahmen Referendare aus Hamm und Umgebung an einem Studientag teil. Bereits zum zehnten Mal fand die Veranstaltung – ein Mix aus Vorträgen, Filmen und Workshops – im

Zentrum für schulpraktische Lehrer- ausbildung (ZfsL) sowie in der Aula der Friedenschule statt. Ins Leben gerufen wurde das Projekt von der Geschichtsfachleiterin und Kernseminarleiterin Dr. Jutta Berger. Zusammen mit zwei Kooperationspartnern – Dr. Thomas Pfeiffer vom In-

nenministerium und Christiane Simon vom Medienzentrum – fand auch in diesem Jahr der Studientag statt. Acht Stunden lang wurden Vorträge und Workshops gehalten, die sowohl lokale Themen beinhalten als auch übergreifende Inhalte wie zum Beispiel der Umgang mit

Musik mit rechtsextremistische Inhalte. „Wir haben das Ziel, zwei Perspektiven zu erreichen“, erklärt Seminarleiterin Ulrike Herding. Zum einen soll thematisiert werden, wo Rechtsextremismus Lehrer begegnet, zum anderen aber auch, was das mit den Jugendlichen macht. AK / FOTO: ROTHER